



Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Informatik

Sekundarstufe II

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Informatik

Auf der Grundlage von §13 - §16 der APO-GOST sowie des Kernlehrplans Informatik für die gymnasiale Oberstufe hat die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung beschlossen.

Falls es zu Schulschließungen kommt, erstreckt sich die Leistungsbewertung auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler, die dann anteilig in die Gesamtnote einfließen.

Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen dar.

Beurteilungsbereich Klausuren

Verbindliche Absprachen:

Bei der Formulierung von Aufgaben werden die für die Abiturprüfungen geltenden Operatoren des Faches Informatik schrittweise eingeführt, erläutert und dann im Rahmen der Aufgabenstellungen für die Klausuren benutzt.

Instrumente:

- Einführungsphase: 1 Klausur je Halbjahr
Dauer der Klausur: 2 Unterrichtsstunden
- Grundkurse Q 1: 2 Klausuren je Halbjahr
Dauer der Klausuren: 2 Unterrichtsstunden
- Grundkurse Q 2.1: 2 Klausuren
Dauer der Klausuren: 3 Unterrichtsstunden
- Grundkurse Q 2.2: 1 Klausur unter Abiturbedingungen
- Anstelle einer Klausur kann gemäß dem Beschluss der Lehrerkonferenz in Q 1.2 eine Facharbeit geschrieben werden.

Die Aufgabentypen, sowie die Anforderungsbereiche I-III sind entsprechend den Vorgaben des Kernlehrplans zu beachten.

Kriterien:

Die Bewertung der schriftlichen Leistungen in Klausuren erfolgt über einen bepunkteten Erwartungshorizont.

Die Zuordnung der Punktsomme zu den Notenstufen orientiert sich an dem Zuordnungsschema des Zentralabiturs.

Die Note ausreichend (5 Punkte) soll bei Erreichen von 45 % der Punkte erteilt werden, die Note gut (11 Punkte) bei 75 % der Punkte.

Beurteilungsbereich Sonstige Mitarbeit

Den Schülerinnen und Schülern werden die Kriterien zum Beurteilungsbereich „sonstige Mitarbeit“ zu Beginn des Schuljahres genannt.

Verbindliche Absprachen:

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die Entwicklungsumgebung BlueJ sowie die Basisbibliothek auf einem privaten PC installieren und unterrichtsbegleitend nutzen.

Leistungsaspekte

Mündliche Leistungen

- Beteiligung am Unterrichtsgespräch
- Zusammenfassungen zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts
- Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Referate
- Mitarbeit in Partner-/Gruppenarbeitsphasen

Praktische Leistungen am Computer

- Implementierung, Test und Anwendung von Informatiksystemen

Die angestrebten Kompetenzen sind erfüllt, wenn die Grundanforderungen der Projekte umgesetzt sind, der Quelltext ausreichend dokumentiert ist, das Programm lauffähig ist und das Projekt aussagekräftig präsentiert werden kann.

Sonstige schriftliche Leistungen

- Lernerfolgsüberprüfung durch kurze schriftliche Übungen, die ca. 20 Minuten dauern und den Stoff der letzten ca. 4–6 Stunden umfassen
- Bearbeitung von schriftlichen Aufgaben, auch als Lernplakate, im Unterricht

Distanzunterricht

Für die Bewertung im Unterricht auf Distanz können folgende Formen auf der Grundlage des jeweiligen Kursniveaus gewählt werden:

Mündlich:

- Beiträge in Videokonferenzen grundsätzlich
- über Telefonate
- Präsentationen von Arbeitsergebnissen:
 - Erklärvideos
 - Videosequenzen
 - Aktiver Vortrag einer Power-Point-Präsentation

Schriftlich:

- Portfolios/Themenmappe
- Projektarbeiten
- Erstellung von Quizen u.ä.
- Lerntagebücher
- Erstellung von Fragebögen zu ausgewählten Themen

Kriterien:

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die mündlichen als auch für die schriftlichen Formen der sonstigen Mitarbeit.

Die Bewertungskriterien stützen sich auf

- die Qualität der Beiträge,
- die Quantität der Beiträge und
- die Kontinuität der Beiträge.

Besonderes Augenmerk ist dabei auf

- die sachliche Richtigkeit,
- die angemessene Verwendung der Fachsprache,
- die Darstellungskompetenz,
- die Komplexität und den Grad der Abstraktion,
- die Selbstständigkeit im Arbeitsprozess,
- die Präzision und
- die Differenziertheit der Reflexion zu legen.

Bei Gruppenarbeiten auch auf

- das Einbringen in die Arbeit der Gruppe,
- die Durchführung fachlicher Arbeitsanteile und
- die Qualität des entwickelten Produktes.

Diese Kriterien werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn eines
Kurses bekannt gemacht.

Fachkonferenz Informatik, 13.08.2020